

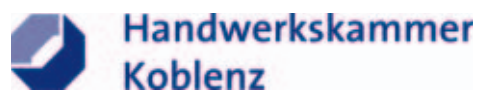
# Handwerkskammer Koblenz



Donnerstag, 30. März 2017

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER [HWK-KOBLENZ.DE](http://HWK-KOBLENZ.DE)

Nr. 6



## REGIONALREDAKTION

**Handwerkskammer Koblenz**  
Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz

Verantwortlich: **Ass. jur. Alexander Baden**  
Kontakt: HwK-Pressestelle  
Telefon: 0261/398-161  
Fax: 0261/398-996  
E-Mail: [presse@hwk-koblenz.de](mailto:presse@hwk-koblenz.de)

Anzeigenberatung: **Gerd Schäfer**  
Telefon: 06501/60863 14  
E-Mail: [schaefer-medien@t-online.de](mailto:schaefer-medien@t-online.de)

## WEITERBILDUNG



**Geprüfter kaufmännischer Fachwirt (HwO)**  
Die Fortbildung „Geprüfte/r kaufmännische/r Fachwirt/in nach der Handwerksordnung (HwO) ist ein Schlüssel zum beruflichen Aufstieg. Teilnehmer werden im Rahmen der bundesweit neuen Zusatzausbildung auf die Anforderungen der modernen Unternehmensführung in kleinen und mittleren Betrieben vorbereitet, sie lernen innerhalb von fünf großen Modulen (Handlungsbereiche), kaufmännische Zusammenhänge zu verstehen und entsprechend zu handeln. Wer gern als Ausbilderin oder Ausbilder tätig werden möchte, erwirbt mit der Ausbilderprüfung, die im Abschluss enthalten ist, zusätzlich die Berechtigung zur beruflichen Ausbildung im Büro.

**Termin:** 31. Mai bis 23. Juni 2018 (560 Unterrichtsstunden). Die berufsbegleitende Fortbildung findet immer mittwochs von 18 bis 21 Uhr sowie samstags von 8 bis 15 Uhr statt.

**Kosten:** 3950 Euro plus 615 Euro Prüfungsgebühr

**Voraussetzungen:** Die Fortbildung mit Abschlussprüfung richtet sich vor allem an Personen mit einer kaufmännischen dualen Berufsausbildung oder an Handwerker mit Meisterbrief.

**Abschluss:** Die Ausbildung wird mit einem Prüfungszeugnis und einer Urkunde abgeschlossen.

**Anmeldung bei Margarita Keil, Tel. 398-322**

**Geprüfter Betriebswirt (HwO)**  
Die Fortbildung „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ richtet sich an Teilnehmer aus Handwerk, Einzelhandel, Industrie und Verwaltung. Sie bearbeiten wesentliche Themen, die für den Erfolg in der Unternehmensführung entscheidend sind.

**Voraussetzungen:** Erfolgreich abgeschlossene Meisterprüfung, Techniker- oder Hochschulabschluss, andere anerkannte Fortbildungsabschlüsse und mindestens einjährige Berufspraxis.

**Termine:** Der nächste, insgesamt 590-stündige Teillehrgang (immer montags und mittwochs von 17.30 bis 20 Uhr) beginnt am 18. September, ein Vollzeitlehrgang (montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr) beginnt am 4. April.

**Kosten:** 4590 Euro plus 420 Euro Prüfungsgebühr. Eine Förderung nach Meister-BAFöG ist möglich.

**Anmeldung bei Margarita Keil, Tel. 398-322**

### Gesundheitsfußpflege

Teilnehmer lernen alles Wissenswerte rund um das Thema der Fußpflege. Zu Beginn vermitteln wir alle notwendigen fachtheoretischen Kenntnisse. Im Anschluss werden Sie schrittweise an die Umsetzung Ihres Wissens in die Praxis herangeführt. Der Unterricht erfolgt in Kleingruppen mit einem hohen Praxisanteil. Der Kursaufbau beginnt mit der Behandlung des „leichten Fußes“ und steigert sich bis hin zum „problematischen Fuß“. Am Ende des Lehrgangs erfolgt eine Leistungsfeststellung.

**Termin:** 9. Mai bis 28. August, jeweils dienstags und donnerstags von 17.15 bis 20.30 Uhr.

**Kosten:** 1590 Euro.

**Anmeldung bei Margarita Keil, Tel. 398-322**

### Termine und Informationen:

Individuelle Termine für Beratungsgespräche über das gesamte Kursprogramm der HwK Koblenz sind jederzeit möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Info und Anmeldung: HwK-Weiterbildung, Tel. 0261/398-362, [bildung@hwk-koblenz.de](mailto:bildung@hwk-koblenz.de)**



Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles hörte bei ihrem Besuch im HwK-Zentrum für Ernährung und Gesundheit den Praxisberichten der Projektpartner von FAiR sehr genau zu. Auch die HwK Koblenz, vertreten durch Kammerpräsident Kurt Krautscheid und Hauptgeschäftsführer Alexander Baden, gehört zu diesem Netzwerk.

## Starkes Netzwerk für Integration

**TAGUNG:** Erfahrungsaustausch bei der HwK Koblenz zum Projekt FAiR mit Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles

Erfolge und Herausforderungen bei der Integration von Flüchtlingen standen im Mittelpunkt einer Tagung im Rahmen des Projekts FAiR (Flüchtlinge und Asylsuchende integriert in die Region). Im Beisein von Bundesministerin Andrea Nahles, MdB, trafen sich die Kooperationspartner im Zentrum für Ernährung und Gesundheit (ZEG) der Handwerkskammer (HwK) Koblenz. FAiR ist eines von 41 Projekten, das durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert wird. Es vereint die regionalen Kompetenzen der Arbeitsintegration mit denen der Migrationsberatung. Die HwK Koblenz ist Mitglied im Projektverbund von FAiR.

Ziel aller Beteiligten ist es, einen Integrationsplan für jeden Flüchtling zu entwickeln,

um ihm passgenaue Qualifizierungsmöglichkeiten als Ausgangsbasis für den Einstieg in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt anbieten zu können. Möglich wird das durch das gebündelte Fachwissen aller Kooperationspartner des Netzwerks, die regelmäßig im Lotsenhaus der Arbeitsagentur ihre Beratungen anbieten.

Die Gemeinschaftseinrichtung von Arbeitsagentur, Jobcentern, Land, Stadt- und Kreisverwaltung, Caritasverband und den beiden Wirtschaftskammern in Koblenz soll die Integration von Flüchtlingen erleichtern. Flüchtlinge und Asylbewerber erhalten die Chance, ihren neuen Lebensabschnitt selbstständig zu gestalten und als potenzielle Fachkräfte die Arbeitswelt zu bereichern. Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles stellte das Lotsenhaus in Rheinland-Pfalz

richtungsweisend für Deutschland heraus. Die Ministerin zeigte sich begeistert von den bereits erfolgreich in die Praxis umgesetzten innovativen Beispielen. Sie hob in diesem Zusammenhang die Vorreiterrolle des Handwerks bei der Integration hervor.

Bei Besuchen in Handwerksbetrieben im nördlichen Rheinland-Pfalz konnte sich die Ministerin im vergangenen Jahr selbst ein Bild machen. Die duale Ausbildung stellt dabei eine wesentliche Säule dar. Die Migrations- und Flüchtlingscoachs der HwK Koblenz kennen die Chancen und Anforderungen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, wissen, welche Fördermöglichkeiten es gibt. Sie vermitteln Praktika und betriebliche Erprobungen, helfen beim Erstellen geeigneter Bewerbungsunterlagen und bereiten auf Vorstellungsgespräche vor. Vor allem

aber agieren sie mit Herzblut, Achtung und Unvoreingenommenheit. So tragen sie dazu bei das Selbstbewusstsein der Menschen zu steigern und ihre Motivation zu erhöhen. Neben den Flüchtlingscoachs beraten die Mitarbeiter der Handwerkskammer im Projekt KAUSA Servicestellen Rheinland-Pfalz gezielt ratsuchende Jugendliche mit Migrations- und Fluchtbiografie.

KAUSA steht für Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration und ist Teil des JOBSTARTER-Programms beim Bundesinstitut für Berufsbildung. Workshops der Projektpartner rundeten die Veranstaltung FAiR ab.

Auskünfte zur Ausbildung von Flüchtlingen gibt die Ausbildungsberatung der HwK Koblenz unter Tel. 0261/398-333, [aubira@hwk-koblenz.de](mailto:aubira@hwk-koblenz.de).

## Engagiert für die Berufsbildung des Handwerks

**VERABSCHIEDUNG:** Kammer würdigt verdiente Mitglieder des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer Koblenz

Vier Mitglieder des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer (HwK) Koblenz wurden jetzt im HwK-Zentrum für Ernährung und Gesundheit (ZEG) verabschiedet. „Schon Goethe wusste, dass man wahrhafte Dankbarkeit mit Worten nicht ausdrücken kann“, so Kurt Krautscheid, Präsident der HwK Koblenz, zu den ausscheidenden Mitgliedern des Ausschusses.

Johannes Emmerich, Oberstudiendirektor im Ruhestand aus Melsbach, gehörte ihm seit 2003 an. „Er lebte den wertschätzenden Umgang mit Jedermann“, lobte Kurt Krautscheid. Heiner Günster, Leiter der Regierungsschuldirektor im Ruhestand, war seit 2008 stellvertretendes Mitglied. „Sein Einsatz für internationale Austausch und Inklusion und seine kommunalpolitische Arbeit machen ihn zu einem geschätzten Gesprächspartner. Sein Beitrag für das immaterielle Kulturerbe „Töpfertradition im Kannenbäckerland“ ist und bleibt handwerks- wie regionalpolitisch bedeutsam“, so der Kammerpräsident.

Hans-Jürgen Klein, Oberstudiendirektor im Ruhestand aus Ottweiler, gehörte seit 2013 dem Berufsbildungsausschuss der Kammer an. „Beispielhaft erwähnt sei sein Engagement bei der Entwicklung der Berufsbildenden Schule Technik zu einer



Der Berufsbildungsausschuss der Handwerkskammer Koblenz traf sich im Zentrum für Ernährung und Gesundheit

ganze Bandbreite Ihrer Leistungen lässt sich nicht erschöpfend darstellen. Danke für Ihren Einsatz. Bleiben Sie dem Handwerk gewogen“, verabschiedete der Kammerpräsident die scheidenden Mitglieder.

Zuvor tagte der Ausschuss zum Thema Ausbildungsmarkt und Beschäftigungsperspektiven. Thema war auch der Stand der Projekte zur Berufsbildungsintegration von Flüchtlingen. Zur Diskussion standen bei-

spielsweise Formen der Finanzierung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung und eine Neuordnung der Berufsfachschulen an Berufsbildenden Schulen. Auch die Qualitätssicherung der Berufsbildung und die Gleichwertigkeit allgemeiner und beruflicher Bildung wurden thematisiert.

Informationen zum Berufsbildungsausschuss unter Tel. 0261/398-224, [bildung@hwk-koblenz.de](mailto:bildung@hwk-koblenz.de).



BEKANNTMACHUNG

# Überbetriebliche Ausbildung (ÜLU) im 2. Quartal 2017, Teil 2

Beruf	Inhalt	Lj.	Berufssch.	Dauer	Ort	Beruf	Inhalt	Lj.	Berufsschule	Dauer	Ort	
<b>Kfz-Mechatroniker / Kfz-Mechatronikerin</b>	Reparaturtechnik 1 Kfz-Elektrik	1.	Andernach 16b	10.04. – 13.04.	Ko.	<b>Mechaniker / Mechanikerin für Kälte- und Klimatechnik</b>	Elektro- und Steuerungstechnik Teil 2	3.	Reste Neuwied	03.04. – 07.04.	Ko.	
			Bad Kreuznach 16b	10.04. – 13.04.	Ko.							
			Diez	18.04. – 21.04.	Ko.							
			Montabaur 16b	18.04. – 21.04.	Ko.		<b>Metallbauer / Metallbauerin</b>	Metallverarbeitung	1.	Ahrweiler	03.04. – 13.04.	Ko.
			Bad Kreuznach 16a	24.04. – 28.04.	Ko.					Diez	18.04. – 28.04.	Ko.
			Simmern	02.05. – 05.05.	Ko.					Lahnstein	18.04. – 28.04.	Ko.
			Reste Simmern	06.06. – 09.06.	Ko.					Cochem	02.05. – 12.05.	Ko.
	Neuwied 16a	12.06. – 16.06.	Ko.	Montabaur	22.05. – 02.06.					Ko.		
				Betzdorf-Kirchen	29.05. – 09.06.					Ko.		
	Reparaturtechnik 2 Kfz-Mechatronik	1.	Westerburg	18.04. – 21.04.	Ko.		MAG-Schweißen	2.	Bad Kreuznach	27.03. – 07.04.	KH	
			Reste Westerburg	24.04. – 28.04.	Ko.				Idar-Oberstein	27.03. – 07.04.	KH	
			Simmern	02.05. – 05.05.	Ko.				Betzdorf-Kirchen	02.05. – 12.05.	Ko.	
			Idar-Oberstein	08.05. – 12.05.	Ko.		Elektroschweißen	2.	Neuwied	03.04. – 07.04.	Ko.	
			Bad Kreuznach 16b	15.05. – 19.05.	Ko.				Ahrweiler	15.05. – 19.05.	Ko.	
			Ahrweiler	22.05. – 26.05.	Ko.				Reste Ahrweiler	29.05. – 02.06.	Ko.	
Reste Simmern			06.06. – 09.06.	Ko.	Diez	19.06. – 23.06.			Ko.			
Reste Ahrweiler	12.06. – 16.06.	Ko.	Schloss- und Schließtechnik	3.	Bad Kreuznach	15.05. – 19.05.	Ko.					
Betzdorf-Kirchen	19.06. – 23.06.	Ko.			<b>Tischler / Tischlerin</b>	Projektbezogenes Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen I	1.	Ahrweiler	03.04. – 07.04.	Ko.		
Reste Betzd.-Kirch.	26.06. – 30.06.	Ko.						Lahnstein	10.04. – 18.04.	Ko.		
Neuwied 16a	03.07. – 07.07.	Ko.	Westerburg	26.06. – 30.06.				Ko.				
Reparaturtechnik 4 Kfz-Instandsetzung	1.	Reste Koblenz 16a	10.04. – 13.04.	Ko.	Oberflächenveredelung I + II	2.	Koblenz	24.04. – 08.05.	Ko.			
		Diez	18.04. – 21.04.	Ko.			Lahnstein	24.04. – 08.05.	Ko.			
		Betzdorf-Kirchen	24.04. – 28.04.	Ko.			Ahrweiler	09.05. – 22.05.	Ko.			
		Reste Betzd.-Kirch.	08.05. – 12.05.	Ko.	Projektbezogenes Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen III	2.	Montabaur	09.05. – 22.05.	Ko.			
		Koblenz 16b	15.05. – 19.05.	Ko.			Bad Kreuznach	29.05. – 02.06.	Ko.			
		Andernach 16a	22.05. – 26.05.	Ko.			Simmern	29.05. – 02.06.	Ko.			
		Reste Koblenz 16b	29.05. – 02.06.	Ko.				19.06. – 23.06.				
Montabaur 16b	06.06. – 09.06.	Ko.	1. Lehrjahr	Kammerbezirk Koblenz		10.04. – 21.04.						
Cochem	12.06. – 16.06.	Ko.				15.05. – 02.06.						
Rest Cochem	19.06. – 23.06.	Ko.				03.07. – 07.07.						
Westerburg	03.07. – 06.07.	Ko.	1. Lehrjahr Marge	Kammerbezirk Koblenz		06.06. – 16.06.						
Reparaturtechnik 3 Service und Wartung an Fahrzeugen	2.	Montabaur 15a				10.04. – 13.04.	Ko.	2. Lehrjahr	Kammerbezirk Koblenz		20.03. – 07.04.	
		Neuwied 15b				18.04. – 21.04.	Ko.				24.04. – 28.04.	
		Reste Neuwied 15b	02.05. – 05.05.	Ko.	08.05. – 12.05.							
		Koblenz 16c	06.06. – 09.06.	Ko.	2. Lehrjahr Marge	Kammerbezirk Koblenz		19.06. – 30.06.				
		Reste Koblenz 16c	12.06. – 16.06.	Ko.				3. Lehrjahr Marge	Kammerbezirk Koblenz		02.05. – 05.05.	
		Lahnstein	28.06. – 30.06.	Ko.								
		Neuwied 16a	28.06. – 30.06.	Ko.								
Diagnosetechnik 1 Elektrische Fahrzeugsysteme	2.	Neuwied 15a	03.04. – 07.04.	Ko.	<b>AO Bau</b>	Kammerbezirk Koblenz		10.04. – 21.04. 15.05. – 02.06. 03.07. – 07.07.				
		Koblenz 15c	08.05. – 12.05.	Ko.								
		Neuwied 15b	15.05. – 19.05.	Ko.								
		Diez	29.05. – 02.06.	Ko.								
		Bad Kreuznach 15a	29.05. – 02.06.	Ko.								
		Montabaur	19.05. – 23.06.	Ko.								
		Diagnosetechnik 3 Fahrwerk/Bremse	3.	Betzdorf-Kirchen					03.04. – 07.04.	Ko.		
Diez	08.05. – 12.05.			Ko.								
Montabaur 14a	29.05. – 02.06.			Ko.								
Diagnosetechnik 4 Hochvolttechnik	3.	Cochem	03.04. – 07.04.	Ko.								
		Vorzieher GP	10.04. – 18.04.	Ko.								
		Andernach 14a	19.04. – 25.04.	Ko.								
		Koblenz 14b	28.04. – 05.05.	Ko.								
		Ahrweiler	08.05. – 12.05.	Ko.								
		Reste Ahrweiler I	15.05. – 19.05.	Ko.								
		Reste Ahrweiler II	22.05. – 30.05.	Ko.								
		Neuwied 14a	31.05. – 07.06.	Ko.								
		Reste Neuwied 14a	19.06. – 23.06.	Ko.								
		<b>Klempner / Klempnerin</b>	Eindecken von Flächen an Bauten mit Kunststoffen	3.	Kammerbezirk	28.06. – 30.06.	Ko.					
<b>Maler / Malerin</b>	Gestalten, Formen und Beschichten eines Objektes				1.	Neuwied 16	18.04. – 28.04.	RB				
						Mayen	15.05. – 26.05.	Ko.				
		Betzdorf-Kirchen	29.05. – 09.06.	RB								
Gestalten eines Innenraumes	2.	Ahrweiler	19.06. – 30.06.	Ko.	Bad Kreuznach	24.04. – 28.04.	KH					
		Bad Kreuznach	24.04. – 28.04.	KH								
		Idar-Oberstein	08.05. – 12.05.	KH								
		Ahrweiler	08.05. – 12.05.	Ko.								
		Simmern	08.05. – 12.05.	Ko.								
		Diez	15.05. – 19.05.	Ko.								
		Koblenz 15b	29.05. – 02.06.	Ko.								
Ausbau eines Dachgeschosses	2.	Betzdorf-Kirchen	08.05. – 12.05.	Ko.								
		Mayen	08.05. – 12.05.	Ko.								
Gestalten eines Einrichtungsgegenstandes	3.	Diez	03.04. – 07.04.	Ko.								
		Westerburg	03.04. – 07.04.	Ko.								
		Neuwied	08.05. – 12.05.	RB								
		Ahrweiler	15.05. – 19.05.	RB								
		Reste Neuwied	15.05. – 19.05.	RB								



## Weitere Auskünfte

Detaillierte Auskünfte über die Überbetriebliche Ausbildung im zweiten Halbjahr 2017 bei der HwK gibt **Bernhard Skottki**, Tel. 0261/ 398-646, uelu@hwk-koblenz.de

Ansprechpartner rund um die AO Bau ist **Jürgen Fuchs**, Tel. 0261/398-603, bauz@hwk-koblenz.de

## Gesundheit Wissensvorsprung durch E-Learning

Oft fehlt die Zeit, um sich über das Betrieblichen Gesundheitsmanagement zu informieren. E-Learning ist daher eine Alternative. Im Rahmen des Projektes „Handwerk vital & demografiest (Hvd)“ bieten die Handwerkskammern in Koblenz und Trier am Mittwoch, 26. April im Zentrum für Restaurierung und Denkmalpflege in Herrstein ein Informationsseminar an. Die Kammern führen das Projekt im Auftrag und mit Förderung des rheinland-pfälzischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie sowie des Europäischen Sozialfonds durch. Anmeldung unter Tel. 0671/894 013-812, dr-lothar.greunke@hwk-koblenz.de.

## Impulsseminar Feinstaub ist eine unterschätzte Gefahr

Etwa jeder achte Erwerbstätige kommt bei der Arbeit häufig mit Staub, Rauch, Gasen und Dämpfen in Berührung. Die Handwerkskammer (HwK) Koblenz bietet am Mittwoch, 26. April, im HwK-Zentrum für Ernährung und Gesundheit in Koblenz und am Mittwoch, 10. Mai in der Hunsrück-Akademie in Simmern jeweils um 18 Uhr ein Impulsseminar zum Thema: „Feinstaub – Die unterschätzte Gefahr“ an. Das Seminar wird im Rahmen des Projektes „Handwerk – vital & demografiest (Hvd)“ durchgeführt. Anmeldungen bis 12. April unter Tel. 0671/894 013-812 oder dr-lothar.greunke@hwk-koblenz.de.

## Branchenmix Windhagen lädt zur großen Gewerbeschau

In Windhagen im Kreis Neuwied findet am Sonntag, 23. April die traditionelle ISR-Gewerbeschau statt. Die siebte Auflage der Großveranstaltung rund um das örtliche Bürgerzentrum ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet. 117 Aussteller sind dabei. 40 Prozent kommen aus dem Handwerk, unter anderem Tischlereien und Malerfachbetriebe. Initiator ist die 2004 gegründete Initiative zur Stärkung der Region um Windhagen unter Vorsitz von Martin Buchholz. 13.000 Besucher erlebten im vergangenen Jahr den Branchenmix aus unterschiedlichen Fachbereichen. Der Eintritt ist kostenlos. Weitere Infos im Internet unter www.isr-windhagen.de.